

**Regieprotokoll Nr. OB5/0024/2021  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 19. Mai 2021 <span style="float: right;">W</span>			
1	2	3	Kasse

**Sitzungstermin** Montag, den 10.05.2021  
**Sitzungsbeginn** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende** 20:10 Uhr  
**Ort, Raum** Bürgerhaus Born

**Anwesend**

**Ortsvorsteher/in**

Frau Barbara Wieder

**Mitglieder**

Herr Detlef Bilsing  
Herr Armin Enk

Frau Brigitte Rost

**nicht stimmberechtigt**

Herr Daniel Bauer  
Frau Helga Becker  
Frau Regina Machts

**Es fehlten (entschuldigt)**

Herr Stefan Lind

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 30.04.2021 auf Montag, den 10. Mai 2021, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen...

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

## Protokoll

### 1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da die bisherige Ortsvorsteherin Frau Wieder erneut zur Wahl steht, leitet das an Jahren älteste Mitglied, Frau Rost, die Sitzung.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung:

### 2. **Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin**

Als Ortsvorsteherin wird Frau Barbara Wieder vorgeschlagen.

Da sich kein Widerspruch erhebt, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Damit ist Frau Barbara Wieder als Ortsvorsteherin gewählt. Auf Befragen nimmt sie die Wahl an und übernimmt den Vorsitz.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung: 0

### 3. **Wahl stellvertretender Ortsvorsteher/stellvertretende Ortsvorsteherin**

Als stellv. Ortsvorsteher wird Herr Armin Enk vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt durch Handaufheben.

Damit ist Herr Armin Enk als stellv. Ortsvorsteher gewählt. Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Ja: 3    Nein: 0    Enthaltung: 1

### 4. **Wahl Schriftführer/Schriftführerin**

Vorgeschlagen wird Frau Brigitte Rost

Die Wahl erfolgt durch Handaufheben.

Damit ist Frau Brigitte Rost als Schriftführern gewählt. Auf Befragen nimmt sie die Wahl an.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung: 0

### 5. **Wahl stellvertretender Schriftführer/stellvertretende Schriftführerin**

Vorgeschlagen wird Herr Detlef Bilsing

Die Wahl erfolgt durch Handaufheben.

Damit ist Herr Detlef Bilsing als stellv. Schriftführer gewählt. Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Ja: 3    Nein: 0    Enthaltung: 1

### **Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

Der Wettbewerb des Landes Hessen „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde nach Diskussion als nicht durchführbar gesehen. Der personelle Aufwand und die Kosten für

Präsentation stehen in keinem Verhältnis zu dem eventuellen Preisgewinn. Der Ortsbeirat wird eine erneute Beteiligung an der Ausschreibung „Zukunft Dorfmitte“, des Kreises unterstützen.

**Beschlussvorschlag:** Wer für eine Teilnahme am Wettbewerb Unser Dorf hat Zukunft stimmt wird ums Handzeichen gebeten.

Ja: 0    Nein: 4    Enthaltung: 0

## 7. Sachstand Rundweg "Borner Runde"

Die Ortsvorsteherin erteilt Herrn Horst Bernstein, dem Initiator des Wanderweges, der Borner Runde das Wort.

Herr Bernstein erläutert die bisherigen Gespräche mit einem Vertreter vom Naturpark und Herrn Carrera. Ergebnis dieser Gespräche war die Reduzierung von asphaltierten Wegen bei der Wegführung des Rundwegs. Der Rundweg soll von beiden Richtungen begangen und ausgeschildert werden und sich, bis auf ein kleines Stück unterhalb der Tannenschonung Bauer, ausschließlich auf Borner Gebiet befinden.

Mit einem QR-Code auf den Stelen soll Wanderer genauere Informationen zu einzelnen markanten Gemarkungspunkten erhalten können. Diese Informationen sollen auf der Homepage der Gemeinde hinterlegt werden.

Des Weiteren stellte Herr Bernstein den ersten Kostenvoranschlag für die Ausgestaltung des Rundweges mit Hinweisschildern, Stelen und Infotafel vor. Hier soll in einem Gespräch zwischen Verwaltung und Ortsvorsteherin noch geklärt werden, welche Arbeiten von der Gemeinde übernommen werden können, um die Kosten zu minimieren.

Herr Alexander Böhmer sieht sich noch den Preisvorschlag des Anbieters bezüglich der Holzständer an. Eventuell können die Ständer von ihm preisgünstiger erstellt werden.

Der Bürgermeister bietet an, die Vorlage mit Text und Bildern für die Infotafel in der Verwaltung zu gestalten und für die Montage aufzubereiten.

Bei der Begehung des Rundwanderweges von Herrn Bernstein und Frau Wieder wurde festgestellt, dass die Querung der Kreisstraße 687 gefährlich ist. Die Gefahrenstelle befindet sich genau auf der Kuppe und ist vom Wanderer nicht einzusehen-

**Beschlussvorschlag:** Der Ortsbeirat Born bittet den Gemeindevorstand, dafür Sorge zu tragen, dass vor der „Kuppe“ zwischen Breithardt und Born die Geschwindigkeit auf 60/km/h reduziert wird.

**Begründung:** Derzeit gibt es bereits 3 ausgewiesene Wanderwege, die die K 687 an der Stelle queren, mit der „Borner Runde“ kommt ein 4. dazu. Die Querung ist bedingt durch die Kuppe unübersichtlich und nicht einsehbar, zudem sind durch die Kuppe auch die Geräusche herannahender Fahrzeuge beeinträchtigt.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung: 0

## 8. Dringende Reparaturen/Sanierungen

- Treppenaufgang Hohes Rech/Mühlenbergstraße mittlerweile erledigt,

- Urnenwand: Großer, tiefer Riss, Mauer klingt hohl
- Mauerwerk Eingang Friedhof platzt immer mehr ab
- Die Dachrinne am Bürgerhaus ist defekt oder verstopft
- Am Schlauchturm löst sich eine Schindel

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass wahrscheinlich der komplette Urnenwandverputz saniert werden muss. Dabei sollte das Mauerwerk am Eingang zum Friedhof ebenfalls farblich identisch verputzt werden.

Der Bürgermeister wird die Sanierungsmaßnahme prüfen lassen.

## 9. Erledigte/unerledigte Arbeiten

Auf Nachfrage von Frau Wieder zum Sachstand Einrichtung Hotspot im alten Rathaus erklärt Bürgermeister Bauer: Die zuständige Mitarbeiterin ist nach langer Krankheit wieder im Amt und in der Eingliederungsphase. Die notwendigen Anschlüsse sind entgegen bisheriger Informationen nicht vorhanden. Dies soll zeitnah abgeklärt werden.

Bürgermeister Bauer teilt auf Anfrage zu den Kabeln der alten Lautsprecheranlage mit, dass die Firma Süwag sich nicht in der Verantwortung sieht. Da der Bauhof nicht über einen eigenen Hubwagen verfügt, können diese erst entfernt werden, sobald ein Hubwagen für mehrere Arbeiten in der Gemeinde angemietet wird.

Frau Wieder erinnert den Bürgermeister an defekte bzw. abgesackte Sickerkästen im Nussbaum Höhe Hausnummer 7. Hier müsste dringend Hand angelegt werden, um Schaden vorzubeugen. Gerade in diesem Bereich sind viele Kinder mit ihren Rädern unterwegs.

Ebenfalls abgesackt sei der Hydrantendeckel in Höhe Mühlenberg und Höhenstrasse.

Die Pflasterarbeitern an der Bushaltestelle Watzhahner Straße stehen auch noch aus.

Hier teilt der Bürgermeister mit, dass diese Arbeiten zurzeit keine Priorität haben.

## 10. Verschiedenes

Unfall bzw. Beschädigung am Zaun Duprè Baumbachstraße/Reiterspfad: Mutmaßlich durch die Müllabfuhr kam es zu einer Beschädigung am Zaun o.a. Anwesens. Grund hierfür wahrscheinlich die Parksituation im Kurvenbereich, so dass es nicht nur für die Müllabfuhr ausgesprochen schwierig ist, dort zu rangieren bzw. in den Kurvenbereich einzufahren. Es müssten hier – insbesondere in den Abendstunden Verkehrskontrollen durchgeführt werden bzw. auf die Straßenverkehrsbehörde eingewirkt werden, dort Halteverbotszonen einzurichten. Frau Duprè hat den Vorgang zur Anzeige gebracht, da sich das Müllauto unerlaubt entfernte.

Herr Armin Enk hatte bereits eine Begehung mit dem Ordnungsamt durchgeführt und weist darauf hin, dass sich in dem Bereich auch eine Ferienwohnung befindet und es deshalb dort vermehrt zu ruhendem Verkehr kommt.

Der Bürgermeister regt an, in den Sommermonaten eine Ortsbegehung im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung zu machen. Hier könnte dann auch die Parksituation in dem Bereich in Augenschein genommen werden.

Ein Schreiben junger Borner Familien zwecks Ausweisung von Bauland wurde vorgelegt. Der Brief ging sowohl dem Bürgermeister als auch dem Bauamt und der Ortsvorsteherin zu. Diese hat den Brief an die Mitglieder des Ortsbeirats weitergeleitet. Die Unterzeichneten machen Ihr Interesse an Grundstücken im Ort deutlich, weil sie sich hier zu Hause fühlen und auch hier bleiben wollen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass es zurzeit keine Grundstücke in Born gibt, die im Besitz der Gemeinde sind. Die Gemeinde bemüht sich zurzeit beim RP Darmstadt um eine Erweiterung des Flächennutzungsplans. Die Interessenlage der Gemeinde ist es, ein Gebiet zu erschließen und dort Wohnbebauung, Neubau der Feuerwehr und ein Gewerbegebiet auszuweisen. Ein Bauleitplan lässt sich zurzeit, eine Genehmigung des RP vorausgesetzt, nicht zeitnah erstellen. Ein Zeitrahmen von mindestens 5 Jahren muss hier eingeplant werden, da das Bauamt auf Grund der personellen Situation keine Kapazitäten hat und derzeit bereits zwei Baugebiete in Planung sind.

Am 01.05. fand eine Kleinveranstaltung des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach am Treibecken in Born statt, zu der die Ortsvorsteherin ebenfalls anwesend war. Unter Einhaltung der Corona-Einschränkungen fand dort das Ankneippen statt. Sie spricht ihren Dank an Alexander Böhmer aus für das rechtzeitige Aufstellen einer Baumelbank – finanziert aus den Mitteln des Ortsbeirates. Sowie ihren Dank an Jörg Jansen, der das Becken 1 Tag vorher nochmals gereinigt hatte.

Am Samstag, d. 08.05. gab es wieder eine Konfrontation von Hunden vom Ponyhof mit einem anderen Hundehalter. 2 der Hunde sind über einen Zaun gesprungen und haben den anderen Hundehalter „gestellt“. Dieser wollte den Vorfall auch zur Anzeige bringen.

Frau Malzahn-May hatte bei Facebook geschrieben, dass ihr Zaun bei den Pferden wieder einmal durchgeschnitten wurde und sie aus dem Grund zwei Pferde einfangen musste. In diesem Stress seien ihr die zwei Hunde ausgebüxt, es hätte aber keine Vorkommnisse gegeben.

  
(Unterschrift Ortsvorsteher/in)

  
(Unterschrift Schriftführer/in)